

Geraubte Heimat



Wohnhaus der Familie Julius und Lisa Heyman in Louisville/Kentucky beim Besuch von Hannelore Schlöder im März 1954 (Vorlage: Hannelore Zekorn geb. Schlöder, Sigmaringen).

Aus der Ehe von Lisa und Julius Heyman gehen zwischen 1946 und 1951 drei Kinder hervor: Bonnie, Patricia (Patsy) und Robert (Bobbie), aus der Verbindung von Kurt Frank mit Lucille Fleischaker, einer Nichte der Ehefrau von Max Rieser, zwei Kinder: Die 1942 geborene Joy und Sohn Stephen, der 1948 das Licht der Welt erblickt.¹³³ Von den fünf Enkeln von Siegfried und Emma Frank hat lediglich Patricia einen jüdischen Ehemann geheiratet, während bei den anderen vier bei der Partnerwahl dieser Bezug zum Glauben der Vorfahren keine Rolle mehr gespielt hat. Die säkulare, nichtreligiöse Haltung der Großeltern findet damit bei den Enkeln eine Fortsetzung und führt letztlich zu einer endgültigen Aufgabe des jüdischen Traditions- und Bezugsrahmens.



Lisa Heyman mit Tochter Patsy und deren Ehemann Alan Roer (Vorlage: Lisa Heyman, Florida).

¹³³ Zeitzeugenbefragungen und Schreiben Lisa und Patsy Heyman vom 17., 19., 23. 11. 2010 (wie Anm. 84, 87, 88)